

Ideen für Zuhause um die Langeweile zu vertreiben.  
Zusammengestellt von Monika Sterr, EKP®-Leiterin  
in Kirchdorf und Oberndorf



Katholisches  
Kreisbildungswerk  
Mühldorf



## Fingerspiel „Was hoppelt da auf deiner Nas“

Was hoppelt da auf deiner Nas – ich glaub es ist ein kleiner Has

Was krabbelt da auf deinem Arm – ich glaub es ist ein Bienenscharm

Was trippelt da auf deinem Kopf – ich glaub, es ist ein Wiedehopf

Was stampft denn da auf deiner Hand – ich glaub es ist ein Elefant

Was schnüffelt da an deinem Bein – ich glaub, es ist ein kleines  
Schwein

Was krabbelt da auf deinem Bauch, und an den Zehen auch –  
kribbelkrabbel, kribbelkrabbel, das ist der Käfer Zippelzappel

Ideen für Zuhause um die Langeweile zu vertreiben.  
Zusammengestellt von Monika Sterr, EKP®-Leiterin  
in Kirchdorf und Oberndorf



Katholisches  
Kreisbildungswerk  
Mühldorf

## Hurra, der Frühling ist da (Legespiel)

Ihr besprecht mit den Kindern, was im Frühling in der Natur passiert und legt symbolhaft ein Frühlingsmandala auf den Boden.

### Vorbereitung:

Breitet das blaue Tuch auf dem Boden aus. Um den äußeren Rand des Tuches legt die grünen Chiffontücher an. In die Mitte des blauen Tuches legt das gelbe Chiffontuch, das du zuvor zu einer Kugel geformt hast. Den Korb mit den Gegenständen stellst du griffbereit daneben.

### Das wird gebraucht:

- 1 blaues, rundes Tuch mit einem Durchmesser von ca. 1m
- 1 gelbes Chiffontuch
- 4 grüne Chiffontücher
- 1 Vogel (Stofftier oder aus Papier)
- 1 Blume (aus dem Garten, gefilzt, gebastelt...)
- 1 Schmetterling (aus Papier, Deko...)
- 1 grünes Laubblatt (aus dem Garten, gebastelt...)
- 1 Marienkäfer (Kuscheltier, gebastelt, Stein...)
- 1 Ameise (gebastelt)
- 1 Regenwurm (gehäkelt oder rosa Pfeifenputzer)
- 1 Küken (gebastelt oder gemalt)



### So wird's gemacht

Versammelt euch mit den Kindern um die Tücher auf dem Boden. Dann erkläre den Kindern:

„Der Frühling ist da. Das blaue Tuch symbolisiert den blauen **Himmel**. Das gelbe Tuch ist die **Sonne** und die grünen Tücher sind das grüne **Gras**. In diesem Korb liegen verschiedene Sachen, die zur Jahreszeit „Frühling“ gehören. Du kannst dir etwas aussuchen. Dann legst du die einzelnen Dinge nacheinander auf das Tuch. Wer möchte, kann erklären, was er dort auf das Tuch legt.“

Die Kinder nehmen im Wechsel ein Frühlingsymbol aus dem Korb und legen es auf eine Stelle ihrer Wahl auf die Tücher. Gemeinsam benennst du mit den Kindern, wie der Gegenstand heißt. Auf diese Weise kreierte ihr ein wunderschönes Frühlingsmandala. Das Mandala kann gerne immer wieder gelegt werden.

Kinder lieben Wiederholungen. Sie freuen sich, weil sie zuvor schon erkennen, was als nächstes kommt 😊 Und wir Eltern werden überrascht, was sich die Kinder vom vorigen Mal alles gemerkt haben.

Ideen für Zuhause um die Langeweile zu vertreiben.  
Zusammengestellt von Monika Sterr, EKP®-Leiterin  
in Kirchdorf und Oberndorf



Katholisches  
Kreisbildungswerk  
Mühldorf

## Rezept für essbare Knete

Wenn das Wetter mal nicht so schön ist, und man keine fertige Knete zur Hand hat, kann man einfach schnell selbst welche herstellen. Kleine Kinder haben anfangs manchmal Berührungängste. Beschäftigt euch einfach selbst mit der Knete, die Kinder werden euch nachahmen und bei wiederholter Beschäftigung mit der Knete immer einfallreicher sein.

### Zutaten:

600g Mehl  
460g Salz  
400 ml lauwarmes Wasser  
2 EL Öl  
Lebensmittelfarbe

Mehl und Salz vermischen  
Wasser gleichmäßig auf 4 Schüsseln verteilen  
Je 1 Farbe in je 1 Schüssel geben  
Öl gleichmäßig auf alle Schüsseln verteilen  
Mehl-Salz-Mischung langsam hinein rühren  
Verrühren und kneten



Die Knete ist im Kühlschrank mehrere Wochen haltbar.

Die Kinder die Knete fühlen lassen, kleine Stückchen reißen lassen, mit Kindermesser schneiden lassen, eine Schlange rollen, Muster darauf drucken, ausstechen lassen usw.

Ideen für Zuhause um die Langeweile zu vertreiben.  
Zusammengestellt von Monika Sterr, EKP®-Leiterin  
in Kirchdorf und Oberndorf

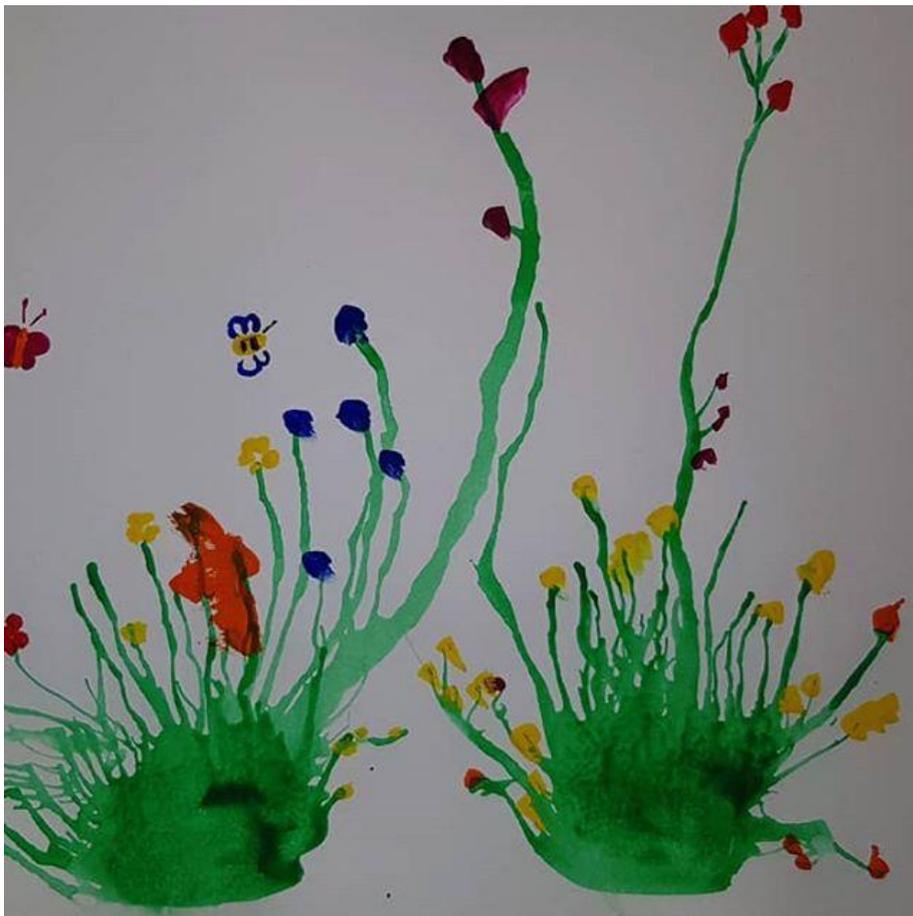


Katholisches  
Kreisbildungswerk  
Mühlendorf

## Frühlings-Pustebild

Die Kinder tropfen mit einem Pinsel möglichst dünnflüssige Farben auf ein Papier. Dann blasen sie kräftig in einen Strohhalm und pusten die Farbkleckse auseinander. Es entstehen Linien, Straßen, Bächlein; eine Farbe läuft in die andere. Zum Schluss ist das ganze Bild mit feinen, dünnen und dickeren Linien übersät.

Mit dieser Technik kann das Bild einer Frühlingswiese entstehen. Die Kinder tropfen verschieden Grüntöne auf das Papier und pusten die Kleckse auseinander. Nach dem Trocken tupfen sie mit rot, gelb und blau Blumen auf das Papier.



**Ideen für Zuhause um die Langeweile zu vertreiben.  
Zusammengestellt von Monika Sterr, EKP®-Leiterin  
in Kirchdorf und Oberndorf**



**Katholisches  
Kreisbildungswerk  
Mühldorf**

## Mein Steckbrief

Ein Kindersteckbrief kann ein kleines Geschenk für viele Anlässe sein: zum Muttertag, für den Vater, die Großeltern, zu Weihnachten oder zu anderen Festen im Jahr. Wenn Ihr Kind älter geworden ist, kann der Steckbrief als kleine Erinnerung an die Spielgruppe der ersten Lebensjahre dienen.

### Das brauchen Sie:

Altpapier oder Tonpapier in hellen Farben DIN A4, Reste von Kordeln, Bänder, Seidenpapier, Buntpapier, Tortenspitze, Wachsmalkreiden oder Bundstifte, Fingerfarben, Lipgloss in Döschen, 1 Kinderfoto, 1 Gedicht oder Lied passend zum Verwendungszweck; Schere, Kleber, Filzstifte zum Beschriften.

### So wird's gemacht:

Drei Bögen Papier werden in der Mitte gefaltet.

Gefaltete Papierbögen ineinanderlegen, dass ein „Buch“ entsteht mit Titel- und Rückseite, sowie acht Innenseiten, die jeweils auf der vorderen und der rückwärtigen Seite gestaltet werden können. Es entstehen zwölf Seiten.

Das gefaltete „buch“ lochen und durch die Löcher eine Kordel ziehen und außen verknoten.

### So kann der Kindersteckbrief gestaltet werden:

Die Titelseite mit einem Kinderfoto bekleben, das z. B. auch mit Tortenspitze umrahmt werden kann.

**Seite 2:** bleibt leer - **Seite 3:** schön gestalteter Titel: „Das bin ich“

**Seite 4:** Auge aus Papier ausschneiden, Pupille blau, grau oder braun ausmalen und das Auge auf Seite 4 kleben.

**Seite 5:** eine Locke des Kindes auf die Seite kleben, mit einer Schleife aus Seidenpapier verzieren.

**Seite 6:** Handabdruck mit Fingerfarben

**Seite 7:** ein gemaltes Bild des Kindes

**Seite 8:** Mund des Kindes mit Lipgloss betupfen, Lippen mehrmals auf das Papier drücken.

**Seite 9:** Lied, Vers oder kleine Geschichte, auf den Anlass bezogen

**Seite 10:** Klatschbild aus Fingerfarben ausschneiden und auf die Seite kleben.

**Seite 11 und 12:** frei

Beziehen Sie ihr Kind seinem Alter entsprechend in alle Tätigkeiten ein. So kann es beispielsweise beim Kleben helfen, beim Malen dagegen schon allein ein Bild gestalten und den Handabdruck wiederum mit Ihrer Hilfe auf das Papier bringen.

